

Wir haben einen Fall von Wurmerkrankung!



Liebe Eltern,

in unserer Einrichtung ist eine Wurmerkrankung aufgetreten. Dies muss Sie nicht beunruhigen, denn es handelt sich um eine zwar unangenehme, aber meist harmlose Erkrankung.

1. Daran können Sie erkennen, dass Ihr Kind Würmer hat:

Bei Madenwürmern:

Auffällig häufiges Kratzen am Gesäß. Vor allem nachts besteht ein starker Juckreiz am After.

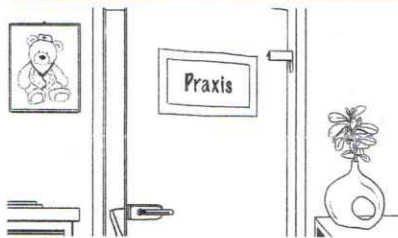
Im Kot und am Gesäß finden sich häufig kleine weiße 2–3 mm lange Würmer.

Bei Spul- oder Bandwürmern:

Appetitlosigkeit im Wechsel mit Heißhungerattacken. Gewichtsverlust und allgemeines Unwohlsein.

Im Kot findet man eventuell 20–40 cm lange Spulwürmer oder 2 cm lange, bewegliche Wurmabschnitte.

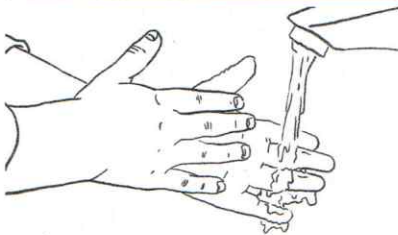
2. Das sollten Sie tun, wenn Ihr Kind befallen ist:



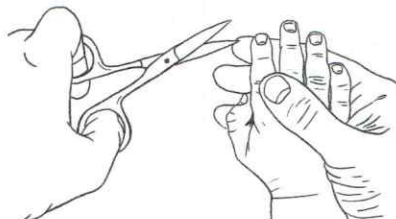
Bei Verdacht auf einen Wurmbefall suchen Sie bitte unbedingt eine kinder- oder jugendärztliche Praxis auf.

In der Praxis wird Ihr Kind untersucht und eine Wurmkur verschrieben. Diese muss in der Regel nach ein paar Tagen wiederholt werden.

3. Achten Sie bitte auf sorgfältige Hygienemaßnahmen:



Hände mit Seife waschen – mehrmals am Tag und nach jedem Toilettengang, vor jedem Essen und nach dem Spielen im Freien.



Fingernägel kurz halten.



Obst, Gemüse und Salate gründlich waschen oder für 30 Sekunden in kochendes Wasser legen. Fisch und Fleisch nicht roh oder halbgar verzehren.

- Unter- und Bettwäsche täglich wechseln und bei mindestens 60° C waschen.
- Das Kind daran hindern, Sand oder Erde in den Mund zu nehmen.
- Spielsachen, die auch außerhalb der Wohnung benutzt werden, mit heißem Wasser und Spülmittel reinigen.



Ausführliche Infos finden Sie hier:

www.kindergesundheit-info.de/wurmerkrankung

